

Fraktion DIE LINKE. · Habsburgerallee 11-13 · 52064 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister Marcel Philipp
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen

Aachen, 27. Mrz. 2012

Ratsanfrage zu Schützenbruderschaften

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Welche Unterstützung in finanzieller oder logistischer Form erhalten Mitgliedsvereine des Bundes historischer Schützenbruderschaften durch die Stadt Aachen?
- 2) Wie wird der Umgang mit Vereinen und Verbänden gehandhabt, die Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Hautfarbe oder sexueller Orientierung betreiben?

Begründung:

Der Bund historischer Schützenbruderschaften fügte kürzlich einen Passus zur Diskriminierung von Homosexuellen in seine Satzung ein. Hieran sind auch die Aachener Mitgliedsverbände des Bundes gebunden.

Dies ist laut der Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes aufgrund des Diskriminierungsverbotes wegen sexueller Identität rechtlich zweifelhaft (<http://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2012/Sch%C3%BCtzerverband%20Umgang%20mit%20Homosexualit%C3%A4t-20120309.html>).

Es steht zudem im Widerspruch zum Engagement der bunten und vielfältigen Stadt Aachen gegen Intoleranz.

Für uns stellt sich daher die Frage, ob ein solches „Brauchtum“ von der Stadt Aachen gefördert werden sollte.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Müller

Renate Linsen – von Thenen

Ellen Begolli

Lasse Klopstein